

STERRIL® Oberflächen-Schnelldesinfektion**STERRIL® Hände-Desinfektion**

Erstellt am: 27.03.2020

Druckdatum: 18.05.2020

Version 02

Seite 1 von 8

1 Bezeichnung der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsnamen: STERRIL® Oberflächen-Schnelldesinfektion
STERRIL® Hände-Desinfektion

Registrierungsnummer: N-89285

1.2 Relevante identifizierte Verwendung der Zubereitung

Allgemeine Verwendung: Desinfektionsmittel

Identifizierte Verwendung: Oberflächen- bzw. Händedesinfektion

1.3 Einzelheiten zum Hersteller, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller: Riviera Pharma & Cosmetics GmbH
Holzhackerstraße 1, 3430 Tulln
Tel.: +43 02272 61616
E-Mail: office@riviera.at
www.riviera.at

Notruf Telefonnummer: Tel.: +43 1406 4343 (Vergiftungsinformationszentrale)

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung der Zubereitung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
Gefahrenhinweise / Gefahrenpiktogramme: entfällt
Signalwort: entfallen

Zusätzliche Angaben:

Wirkstoffgehalt Biozid: 0,2 bis 0,8 g/l (0,02 bis 0,08 %).
EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
Biozid vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und
Produktinformation lesen.

2.3 Sonstige Gefahren

Enthält keine Polybutylenterephthalate (PBT) oder andere persistente, bioakkumulierbare (vPvB) Stoffe.

STERRIL® Oberflächen-Schnelldesinfektion**STERRIL® Hände-Desinfektion**

Erstellt am: 27.03.2020

Druckdatum: 18.05.2020

Version 02

Seite 2 von 8

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Das Produkt besteht aus mehreren Stoffen. Siehe folgenden Abschnitt *Gemische*.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
EG-Nr. (EINECS): 239-555-0 (I) CAS: 7790-92-3	Aktives Chlor freigesetzt aus Hypochloriger Säure	> 0,01 % bis < 0,1 %	H290 EUH031 P410 + P412
EG-Nr. (EINECS): 231-598-3 CAS: 7647-14-5	Kochsalz (Natriumchlorid)	> 0,1 % bis < 1,0 %	

Zusätzliche Hinweise:

Die maximalen Arbeitsplatzgrenzwerte sind soweit erforderlich in Abschnitt 8 angegeben.
Dermatologisch getestet, keine Hautveränderungen. Im HET-CAM Reizwert 0 (Null).

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen: Bei Unwohlsein Frischluftzufuhr.

Hautkontakt: Bei Missempfindung mit Wasser abspülen.

Augenkontakt: Bei Missempfindung gründlich mit Wasser ausspülen.

Verschlucken: Bei Unwohlsein reichlich Wasser trinken.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Das Produkt selbst ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen nach dem Umgebungsbrand ausrichten.

5.2 Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Durch den Umgebungsbrand können Chlorverbindungen freigesetzt werden.

STERRIL® Oberflächen-Schnelldesinfektion**STERRIL® Hände-Desinfektion**

Erstellt am: 27.03.2020

Druckdatum: 18.05.2020

Version 02

Seite 3 von 8

5.3 Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Geeignete Brandschutzkleidung für Umgebungsbrand tragen. Es sind keine besonderen zusätzlichen Maßnahmen erforderlich.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Es sind die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien zu beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Bei Freisetzung in die Umwelt mit Wasser nachspülen.

6.3 Methoden und Material für die Rückhaltung und Reinigung

Mit saugfähigem oder flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und in geeigneten Behältern vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Zusätzliche Hinweise

Siehe ergänzend Abschnitte 8 und 13.

7 Handhabung und Lagerung**7.1 Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Das Produkt brennt und explodiert nicht.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung

Anforderungen an Lagerräume & Behälter: Nur im Originalbehälter aufbewahren, Behälter dicht geschlossen halten. Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Empfohlene Lagertemperatur 5 bis 25 °C.

Zusammenlagerungshinweise:

Darf nicht mit Säuren in Kontakt kommen; Entwicklung von Chlorgas möglich.

Sonstige Hinweise:

keine

Lagerklasse:

12 = nichtbrennbare Flüssigkeiten

STERRIL® Oberflächen-Schnelldesinfektion**STERRIL® Hände-Desinfektion**

Erstellt am: 27.03.2020

Druckdatum: 18.05.2020

Version 02

Seite 4 von 8

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Arbeitsplatzgrenzwerte

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten sind nicht in relevanten Mengen im Produkt enthalten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz: Nicht relevant.

Augenschutz: Schutzbrille tragen.

Körperschutz: Nicht relevant.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen:	Klare, farblose Flüssigkeit
Geruch:	Schwacher Geruch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert bei 20 °C:	5 bis 8
Schmelz- /Gefrierpunkt:	ca. – 2 °C bei Normaldruck (1013 Pa)
Siedepunkt:	ca. 100 °C bei Normaldruck (1013 Pa)
Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit / Zündtemperatur:	Nicht brennbar / nicht anwendbar
Obere / untere Explosionsgrenze:	Beide nicht anwendbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Dichte bei 20 °C:	ca. 1,004 g/mL
Wasserlöslichkeit:	Vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	170 °C
Kinematische Viskosität:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften:	Reagiert mit brennbarem Material nicht exotherm. Lösungen <10 % nicht korrosiver als Wasser

STERRIL® Oberflächen-Schnelldesinfektion**STERRIL® Hände-Desinfektion**

Erstellt am: 27.03.2020

Druckdatum: 18.05.2020

Version 02

Seite 5 von 8

10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:	Siehe 10.3
Chemische Stabilität:	Stabil unter den angegebenen Lagerbedingungen
Mögliche gefährliche Reaktionen:	Reagiert mit Säuren unter Bildung von Chlor
Zu vermeidende Bedingungen:	Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen
Unverträgliche Materialien:	Säuren
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung
Thermische Zersetzung:	Bildung von Natriumchlorat

11 Toxikologische Angaben

Akute Toxizität (oral):	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute Toxizität (dermal):	Dermatologisch getestet, keine Hautveränderungen.
Akute Toxizität (inhalativ):	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf der Haut:	Dermatologisch getestet, keine Hautveränderungen.
Augenschädigung/-reizung:	Im HET-CAM Reizwert 0 (Null)
Sensibilisierung der Atemwege:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Haut:	Dermatologisch getestet, keine Hautveränderungen.
Keimzellmutagenität/Genotoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Wirkungen auf und über die Muttermilch:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STERRIL® Oberflächen-Schnelldesinfektion**STERRIL® Hände-Desinfektion**

Erstellt am: 27.03.2020

Druckdatum: 18.05.2020

Version 02

Seite 6 von 8

Sonstige Angaben

Angaben zu Natriumhypochlorit: LD₅₀ Ratte oral: >5.000 mg/kg
LD₅₀ Kaninchen dermal: >5.000 mg/kg

Angaben zu Medizinprodukten mit demselben Wirkstoff: In den „Konsensusempfehlungen zur Wundantiseptik von 2018“ wird Natriumhypochlorit / Hypochlorige Säure als Mittel der ersten Wahl u.a. zur Dekontamination von akuten und chronischen Wunden und für Peritonealspülungen empfohlen.

(Consensus on Wound Antisepsis: Update 2018 in Skin Pharmacol Physiol 2018; 31: 28–58)

12 Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Aquatische Toxizität: Angaben für Hypochlorige Säure - CAS: 7790-92-3
Endpunkte akute aquatische Toxizität:

- LC₅₀ Fische >0,032 mg/l – 96 h
- LC₅₀ Krebstiere >0,032 mg/l – 48 h
- LC₅₀ Algen = 46 mg/l – 96 h

Wassergefährdungsklasse: Nicht wassergefährdend

Sonstige Hinweise: Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Gemische der EG“ in der letztgültigen Fassung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht persistent; reagiert schnell mit organischem Material.

Verhalten in Kläranlagen: Bei Einleitung geringer Konzentrationen sind keine Störungen der Abbauaktivität in biologischen Kläranlagen zu erwarten.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht relevant. Das Produkt besteht zu ca. 99 % aus Wasser und zu ca. 1 % aus Salzen und Hypochloriger Säure.

12.4 Mobilität im Boden

Nicht relevant; es erfolgt ein schneller Abbau.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

PBT: nicht anwendbar
vPvV: nicht anwendbar

12.5 Andere schädliche Wirkungen

Nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Ökotoxikologische Daten liegen nicht vor. Negative ökotoxikologische Wirkungen sind nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.

STERRIL® Oberflächen-Schnelldesinfektion**STERRIL® Hände-Desinfektion**

Erstellt am: 27.03.2020

Druckdatum: 18.05.2020

Version 02

Seite 7 von 8

13 Hinweise zur Entsorgung**13.1 Produkt**

Abfallschlüsselnummer: 20-03-99 = Siedlungsabfälle a.n.g.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Reduktion mit Natriumthiosulfat oder Natriumsulfit.

13.2 Verpackung:

Abfallschlüsselnummer: 15-01-02 = Verpackungen aus Kunststoff

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Restentleerte und nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwertet werden.

14 Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID/GGVSE):**UN-Nummer
(ADR, ADN, IMDG, IATA) entfälltOrdnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
(ADR, ADN, IMDG, IATA) entfälltTransportgefahrenklasse
(ADR, ADN, IMDG, IATA) entfälltVerpackungsgruppe
(ADR, IMDG, IATA) entfälltUmweltgefahren
(Meeresschadstoff-IMDG) neinBesondere Vorsichtsmaßnahmen
für den Verwender (ARD und GGVSE,
IMDG/GGVSee, ICAO-TI und IATA/DGR): nicht anwendbar - kein Gefahrgut im
Sinne der Transportvorschriften für
Land-, Schiffs- und LufttransportMassengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens & gemäß IBC-Code: nicht anwendbar**15 Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1 Nationale Vorschriften -Österreich**

Lagerklasse: 12 = nichtbrennbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

STERRIL® Oberflächen-Schnelldesinfektion**STERRIL® Hände-Desinfektion**

Erstellt am: 27.03.2020

Druckdatum: 18.05.2020

Version 02

Seite 8 von 8

15.1.2 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Gehalt an VOC: Nicht anwendbar

Besondere besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57, sind nicht enthalten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht erforderlich

16 Sonstige Angaben**16.1 Wortlaut der H- und P-Sätze unter Abschnitt 3**

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen.
P412 Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen

16.2 Literatur

Unfallverhütungsvorschriften (UVV) – Grundsätze der Prävention (DGUV-V1)

16.3 Weitere Informationen

Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle früheren Versionen.

Die Angaben stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Sie sollen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang bieten, stellen keine Zusicherung bestimmter Eigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Das Produkt unterliegt den gesetzlichen Regelungen der Biozid Verordnung.

Abkürzungen und Akronyme

ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieure
ARD	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures
EG	Europäische Gemeinschaft
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EU	Europäische Union
GGVSE	Verordnung über die innerstaatliche und grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, mit Eisenbahnen und auf Binnengewässern
GGVSee	Gefahrgutverordnung See
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization - Technical Instructions
IATA-DGR	International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulations
PBT	Polybutylenterephthalat(e)
REACH	Registration, Evaluation, Authorization of Chemicals
SVHC	Substances of Very High Concern
VOC	Volatile Oorganic Compounds
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative substances / sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Stoffe